



Gott geht mit euch, egal wohin

Segnungsgottesdienste für AbschlussschülerInnen der Oberschule Sögel

An der Schule am Schloss in Sögel gibt es seit einigen Jahren unmittelbar vor den schriftlichen Prüfungen einen 20-minütigen ökumenischen Segnungs-Gottesdienst für die Abschlussschüler und Schülerinnen. Auch in diesem Jahr konnte dieser aufgrund der Corona Pandemie nicht in gewohnter Form in der Kapelle des Marstalls Clemenswerth stattfinden.

So organisierten Birgit Bäter und Tobias Hilbrath vom Schulpastoralen Team der Schule am Schloss zwei Freiluft-Gottesdienste im Innenhof des Marstalls Clemenswerth mit dem Motto „Gott ist für euch da“. An beiden Tagen waren jeweils mehr als 40 SchülerInnen der Einladung gefolgt und stellten sich unter dem Segen Gottes, der ihnen durch den evangelischen Pastor Matthias Voss, Pfarrer Bernhard Horstmann von der katholischen Kirche sowie der Gemeindeassistentin Franziska Kuhlmann und dem Schulpastoralen Team erteilt wurde.

Nach einem einleitenden Gebet durch Pfarrer Horstmann brachte der Song „Sowieso“ von Marc Forster aufgrund der unbeständigen Wetterlage zunächst alle zum Schmunzeln, als es da hieß: „Was bringt uns dieser Tag? -Auf keinen Fall bringt er uns Regen“. Diese weise Vorhersage traf dann für die Zeit des Gottesdienstes sogar zu.

Der weitere Songtext „Egal was kommt, es wird gut, sowieso!“ wurde von Pastor Voss und Franziska Kuhlmann mit einer Bibelstelle in Verbindung gebracht: „Alle Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch“. Sie bestärkten die Jugendlichen und gaben ihnen mit auf den Weg: „Gott geht mit euch, egal wohin.“

Gleich zu Beginn des Segnungs-Gottesdienstes hatten sich die SchülerInnen einen kleinen Stein in die Hand genommen, den sie dann bei den Fürbitten als „Stein der Prüfungslast“ ablegten, um dadurch erleichtert in die Prüfungen zu gehen. Die abgelegten Steine bildeten am Ende die Form einer Sonne.

Nach dem Abschlussegens gab es für die Jugendlichen eine Segensklappkarte mit Gebeten. Außerdem wünschten SchülerInnen der Tagesbildungsstätte (Tabi) jedem einzelnen Abschlussschüler mit einer selbst gebastelten Kerze „Viel Glück“!

Birgit BÄ¼ter und Tobias Hilbrath vom Schulpastoral bedankten sich bei allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen hatten, ganz besonders bei der TagesbildungsstÄ¼tte fÄ¼r das Basteln der GlÄ¼cksbringer. â??In diesem Jahr konnte die Schulpastoral-AG aufgrund der Corona-EinschrÄ¼nkungen kein gemeinsames Basteln mit der Tabi durchfÄ¼hren. Deshalb freuen wir uns, dass die SchÄ¼lerInnen der Tabi gemeinsam mit ihren Betreuern diese liebevolle und von den AbschlussschÄ¼lern geschÄ¼tzte Geste aufrechterhalten habenâ??.

















•





Text: Gisela Arling

Fotos: Birgit BÄ¼ter